
Retail Branding and Information Solutions

Avery Dennison eröffnet ein Design and Innovation Center und stellt intelligente, kreative und nachhaltige Lösungen für die Bekleidungsindustrie vor

Das hochmoderne Center simuliert die weltweite Lieferkette der Bekleidungsindustrie – vom Produktdesign über die Herstellung bis hin zum Point-of-Sale im Einzelhandel

SPROCKHÖVEL, 14. März, 2011. Avery Dennisons Unternehmensgruppe Retail Branding and Information Solutions (RBIS) hat heute sein erstes Customer Design and Innovation Center in Europa eröffnet. Zudem hat das Unternehmen verbesserte Lösungen für die Bekleidungsindustrie in den Bereichen Design, hochauflösende dekorative Elemente, nachhaltige Verpackungen sowie für das Warenmanagement und die Bestandssicherung auf Basis von RFID-Technologie vorgestellt.

Das neue Center beinhaltet eine hochmoderne Design-Werkstatt und simuliert die weltweite Lieferkette der Bekleidungsindustrie. Führende Bekleidungseinzelhändler, Handelsmarken und Hersteller können hier maßgeschneiderte Lösungen für den gesamten Prozess, vom ersten Entwurf bis zum Store, entwickeln. Mithilfe von UNITI™, einer Marke die Avery Dennison zu Demonstrationszwecken entwickelt hat, wird das Unternehmen von diesem Center aus vornehmlich die europäischen Kunden der Bekleidungs- und Schuhindustrie betreuen.

„Mit diesem Center können wir unseren Kunden noch besser dabei behilflich sein, deren Markenwahrnehmung im Einzelhandel zu steigern und insgesamt die Leistungsfähigkeit entlang der komplexen Lieferkette zu verbessern“, sagte Shawn Neville, Leiter des Bereiches RBIS von Avery Dennison. „Die Bekleidungsindustrie verändert sich permanent und rasant. Wir wollen mit unserem Center führende Einzelhändler und Marken aus der Bekleidungsindustrie unterstützen und setzen dabei auf Eigenschaften, die für den Erfolg besonders wichtig sind: Geschwindigkeit, Flexibilität, Kreativität und Kooperation.“

Avery Dennisons RBIS-Bereich hat 2010 einen Nettoumsatz von 1,5 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet und ist damit in der Bekleidungs- und Schuhindustrie das weltweit führende Unternehmen für Lösungen in den Bereichen Kennzeichnung, Verpackung, Etikettierung, Markenschutz und RFID-Warenmanagement. Bei der heutigen Eröffnung, symbolisch vollzogen durch das Scannen eines Bandes mit integriertem RFID-Transponder, stellte Avery Dennison zudem neue Angebote vor, die belegen, dass das

Unternehmen sehr wirksam in die Bereiche Materialforschung, Digitaldruck und Informationstechnologie investiert hat.

Hochauflösende dekorative Elemente

Mit einem bahnbrechenden Transferprozess für hochauflösende Grafiken hat Avery Dennison ganz neue Möglichkeiten für den Transfer von grafischen Motiven auf Textilien vorgestellt. Der neue Prozess gewährleistet in weltweit einheitlicher Qualität eindrucksvolle Grafiken von außergewöhnlicher Schärfe und Textur sowie imposante Spezialeffekte.

„Diese Technologie ermöglicht hochauflösende Soft-Touch-Grafiken und wird den globalen Markt grundlegend verändern“, erklärt Deon Stander, Geschäftsführer von RBIS. Wir bekommen begeistertes Feedback von Kunden, die gesehen haben, was diese Technologie über die gesamte Produktpalette des Bekleidungssektors möglich macht – von Sportartikeln bis hin zu Haute Couture.“

Der Markt für Bekleidungsbedruckung ist stark fragmentiert. Traditionell lassen Designer Grafiken mit dem Siebdruckverfahren aufbringen. Diese Technik lässt jedoch nur geringe Bildauflösungen zu und ist mitunter langsam und arbeitsintensiv. Stander erklärte, dass der hochauflösende Transferprozess das weltweite Grafikangebot von Avery Dennisons RBIS-Einheit erweitert und zudem die Nachfrage nach verbesserten Lösungen bedient.

Erzeugung weiterer nachhaltiger Verpackungen

Nachhaltigkeit wird für Marken des Bekleidungseinzelhandels zu einem immer bedeutenderen Qualitätsmerkmal. Avery Dennison bietet neue Lösungen für nachhaltige Verpackungen in den Segmenten Bekleidung, Schuhe und Accessoires. Um den Geschäftsbereich nachhaltigerer Verpackungsmaterialien zu erweitern, gab das Unternehmen heute die Einführung von Avery Dennison™ Greenprint bekannt. Avery Dennison™ Greenprint ist ein analytischer Prozess, der ökologische Auswirkungen von Kennzeichnungs- und Verpackungsmaterialien kenntlich macht und Kunden aus dem Bekleidungseinzelhandel als Entscheidungshilfe für die Auswahl der Materialien dient.

Das diagnostische Instrument beruht auf dem Modell der Ökobilanz. Es wandelt komplexe Daten in eine benutzerfreundliche Darstellung von sechs wesentlichen Kategorien, wie CO₂-Ausstoß, Energieverbrauch oder Abfallprodukte um und quantifiziert die Vorteile eines Wechsels zu nachhaltigeren Materialien.

„Wir arbeiten mit unseren Partnern verstärkt an der Entwicklung von Verpackungslösungen, die gleichzeitig die Attraktivität für Verbraucher erhöhen und Umwelteinflüsse reduzieren“, sagte Shawn Neville. „Durch die neue Methode, unsere kreativen Lösungen und das große Angebot an nachhaltigen Materialien bieten wir unseren Kunden neue, kostenneutrale Möglichkeiten.“

Eine Avery Dennison™ Greenprint Auswertung von Socken und Strumpfwarenverpackungen ergab beispielsweise, dass die Umstellung von herkömmlichen Kunststoffverpackungen auf eine nachhaltige Bänderrolle Verpackung deutliche Vorteile bringen würde: Der entstehende Abfall würde sich um 99 Prozent, der Energieverbrauch um 56 Prozent und der Wasserverbrauch um 23 Prozent verringern. Avery Dennison hat ein Produktportfolio für nachhaltige Verpackungslösungen entwickelt. Dazu zählen etwa Elastic Staple™ Verschlüsse oder Pflegeetiketten, dessen Garn aus recycelten Wasserflaschen hergestellt wird.

RFID-fähige Lösungen erweitern

Mit der simulierten weltweiten Lieferkette im neuen Center präsentiert Avery Dennison auch die Effizienz neuer RFID-Lösungen für das Bestandsmanagement und die Warensicherung im Einzelhandel. RFID-Lösungen entlang der Lieferkette nehmen rasant zu, da sie sowohl die Bestandsgenauigkeit als auch die Wirtschaftlichkeit erheblich verbessern.

„Der Einsatz von RFID für Bestandsmanagement und Warensicherung im Einzelhandel ist beispielhaft“, so Stander. „Mit RFID verbessert sich die Bestandsgenauigkeit von üblicherweise 65-85 Prozent auf über 95 Prozent, in einigen Fällen sogar auf 99 Prozent. Genauso überzeugend ist, dass RFID-Lösungen Inventurabläufe in Stores um das 20-fache beschleunigen¹. Diese Vorteile verbessern die Effizienz der gesamten Lagerhaltung um durchschnittlich über fünf Prozent. Zudem erhöhen sie die Produktivität der Mitarbeiter und hinterlassen damit auch beim Kunden einen positiveren Gesamteindruck.“

Stander hob darüber hinaus hervor, dass RFID-Lösungen helfen, die Verlust- und Diebstahlrate zu reduzieren.

„Warendiebstahl ist ein Problem. Noch schwerer aber wiegt, am folgenden Tag den Verkauf des gleichen Artikels an einen enttäuschten Kunden zu versäumen, wenn man mit Hilfe von RFID bereits aufgestockt haben könnte“, so Stander.

Mit der Eröffnung des Customer Design and Innovation Centers in Sprockhövel, so Shawn Neville, stehen den Kunden von Avery Dennison nun zwei Anlaufstellen zur Verfügung, um viele der innovativen und leistungsfähigen Produkte und Lösungen des Unternehmens unmittelbar zu erleben. Avery Dennison hat sein erstes Customer Innovation Center im November 2010 im US-Bundesstaat Ohio eröffnet. Das Unternehmen plant in den nächsten 18 Monaten zwei bis drei weitere Customer Design and Innovation Center weltweit zu eröffnen.

Weitere Informationen zu neuen Services und Angeboten aus dem Bereich Retail Branding and Information Solutions finden Sie unter www.apparel.averydennison.com.

¹ Universität von Arkansas: *An Empirical Study of Potential Uses of RFID in the Apparel Retail Supply Chain*, 11. Januar, 2011

Avery Dennisons Unternehmensbereich Retail Branding and Information Solutions hieß bislang Retail Information Services (RIS).

Über Avery Dennison

Avery Dennison ist anerkannter Marktführer in der Entwicklung von innovativen und dekorativen Kennzeichnungslösungen für Geschäftsanwendungen und Verbraucher weltweit. Die Produktgruppen des Unternehmens sind Materialien für selbsthaftende Etiketten, Grafikmedien, Identifikations- und Kennzeichnungslösungen für Bekleidungshersteller und -handel, RFID-Inlays und -Etiketten, Büroprodukte, Spezialbänder sowie besondere Etiketten für eine Vielzahl von Anwendungen im Automobil-, Industrie- und Gebrauchsgüterbereich. Avery Dennison, mit Firmensitz in Pasadena (Kalifornien), gehört mit einem Umsatz von 6,5 Milliarden US-Dollar im Jahr 2010 zu den Fortune 500 Unternehmen und hat Mitarbeiter in mehr als 60 Ländern. Zusätzliche Informationen unter: <http://www.averydennison.com>

Pressekontakte:

Media Relations:

Karen O'Neil, +1 508-404-8817

Karen.o'neil@averydennison.com

Karen Whittingham, +44 (0) 771 858 1611

Karen.whittingham@averydennison.com

David Frail +1 626-304-2014

david.frail@averydennison.com

Investor Relations:

Eric M. Leeds +1 626-304-2029

investorcom@averydennison.com

#